

Böckbeutel.) Das Ding oder die Maßstätte (Weichbild) war mit einer Säule, gewöhnlich der geharnischten Statue des Kaisers bezeichnet, wovon man es die Rolandssäule nannte und als Wahrzeichen voller Gerichtsbarkeit ansah. Im Jahr 1350 kommt ein selbstgewählter Rath von 20 Rathsmännern (consules) mit 4 Bürgermeistern (proconsules), seit 1437 auch ein Syndicus vor, welche Stelle der 1517 sterbende Domdechant und Historiker Dr. Albrecht Kranz verwaltete. Im J. 1410 erzwangen die Bürger eine Vertretung durch die sogenannten Sechziger. Im 1400 hatte die Stadt schon vier große Kirchspiele, mehrere Klöster, Spitäler, Schulen, hatte bereits die Elbinseln, das Schloß und Amt Rigebüttel und vieles benachbarte Gebiet erworben, hatte selbst ein eigenes Botenwesen zu den verbündeten Handelsstädten, Kaufmannsäckerleute (später Börseleute) und Zollherren. Formlich privilegierte Reichsstadt — obschon sie längst für solche gehalten, auf viele Reichstage berufen und 1471 mit einer Türkenhülse von 10 Mann zu Ross und 20 Mann zu Fuß angelegt war — wurde sie erst 1510. Sehr zeitig durch die Bildung ihrer Bürger für die Reformation gestimmt, wurde diese selbst — 1526 begonnen und 1529 durch Bugenhagen's Kirchenordnung vollendet.

## Zweites Hauptstück.

### Geschichte Deutschlands und der Reformation bis zur Augsburger Reichsversammlung und Confession (1517 — 1530).

Das einzige Gute, welches sich von der damaligen Form Deutschlands sagen ließ, war, daß bei ihr weder Tyrannei der einzelnen Reichsoberhäupter, noch eine allgemeine Anarchie ungestraft ausbrechen konnte, wie nahe es auch in den nächsten Jahren an Beides streifte\*). Da nun aber mehr wie früher Deutschland mit seinen Nachbarn in Berührung kommt, darf ein Blick auf diese hier nicht fehlen.

Wenn auch nicht unmittelbarer Nachbar, doch bald verbrüderter Reich war Spanien oder Aragon und Castilien, 1479 in einem Herrscherpaare zusammengebracht, 1492 durch die Eroberung von Granada aller fremden Bestandtheile entledigt und 1516 nach des alten Ferdinand von Aragonien Tode in dessen und Maximilians Enkels Händen zu einem Königreich verschmolzen. Und König Karl I. (geb. 1500) Erzherzog Philipps und der Juanna Sohn, wenn er auch auf das großväterliche Oesterreich verzichtete, war durch Spanien, Neapel und Sicilien, Burgund bereits der mächtigsten Fürsten einer, zu mächtig fast für die Freiheiten seiner spanischen Unterthanen und der furchtbaren Versuchung kaum gewachsen, das Gleichgewicht Europa's nicht über den Haufen zu werfen.

Vor dieser Gefahr hat Frankreich sich und seine Mitländer geschützt. Zwar ohne Nebenstaaten, doch kräftig durch Vereinigung der Krone mit den ehemals lockeren Lebensstaaten und seinen ununterbrochenen Gebietszusammenhang und

\*) Daraus scheint sich auch eine merkwürdige Aeußerung Maximilians zu beziehen: Der König von Frankreich herrsche über Eis, denn sie tragen, was er ihnen auflege; der König von England über Engel, denn sie vollbrachten alles Gebotene willig; der König von Spanien über Menschen, denn sie folgten ihm, aber nur in rechten, billigen Dingen; er selber aber über Könige, denn seine Fürsten gehorchten ihm nur, so viel ihnen beliebe.